

Wasserversorgung und Abwasserentsorgung in Piura



Zur Verbesserung der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung im Norden von Peru wird der Wasserversorger EPS Grau vom Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) unterstützt. EBP erarbeitet eine Machbarkeitsstudie und evaluiert die von EPS Grau vorgeschlagenen Projekte.

Zur Verbesserung der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung von zwei grösseren Städten in der Region von Piura im Norden von Peru unterstützt das Schweizer Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) den lokalen Wasserversorger EPS Grau. EPS Grau ist seit 2001 in einem Insolvenzprozess und dadurch fehlen der Firma die nötigen Ressourcen, um nötigen Investitionen und Erneuerungen zu tätigen.

EBP erarbeitet eine Machbarkeitsstudie und evaluiert die vorgeschlagenen Massnahmen und erstellt einen prioritären Investmentplan. Dieser beinhaltet die Rehabilitation einer Wasseraufbereitungsanlage, von Pumpstationen sowie des Verteilungsnetzes. Die Studie umfasst auch eine finanzielle und institutionelle Analyse sowie die Erarbeitung von Massnahmen für ein nachhaltiges Wassermanagement in der Region.

Auftraggeber

Swiss State Secretariat for Economic Affairs (SECO)

Fakten

Zeitraum 2011 - 2012

Projektland Peru

Ansprechpersonen

Tino Reinecke
tino.reinecke@ebp.ch

Denise Fussen
denise.fussen@ebp.ch